

Seminar: Psychische Belastungen messen, bewerten, vermeiden!

Psychische Belastungen aber auch Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu. Und das in einem drastischen Ausmaß. Die meisten Menschen verbringen einen erheblichen Teil der Lebenszeit am Arbeitsplatz. Der Arbeitsplatz und die sozialen Beziehungen in der Arbeitswelt können wichtige Ressourcen darstellen. Allerdings können Konflikte und Ängste am Arbeitsplatz, Arbeitsunfähigkeit sowie Arbeitsplatzunsicherheit auch das psychische Befinden beeinträchtigen und somit zur Entstehung, Aufrechterhaltung oder auch Verschlechterung einer psychischen Störung beitragen.

Durch den Fachkräftemangel und die demographische Entwicklung der Erwerbsbevölkerung wird in den Unternehmen ein aktiver Umgang mit dem Thema »Seelische Erkrankung und gesundheitsfördernde Strukturen am Arbeitsplatz« stärker als bislang notwendig werden.

Im Seminar werden die Möglichkeiten diese Belastungen zu messen, zu bewerten und zu vermeiden.

Wann: 23. – 24. März 2026

Wo: Hotel Breitenstein

Hauptstraße 69, 2673 Breitenstein

Inhalte:

- Was sind psychische Belastungen?
- Kann man sie messen und wie geht das?
- Erkennen, Handeln, Einbinden und Vorbeugen
- Welche Maßnahmen sind im Betrieb geeignet Psychische Belastungen zu reduzieren und zu vermeiden?

Methode:

- Theoretische Inputs
- Gruppen- und Einzelarbeiten / -übungen
- Gruppendiskussionen

Trainer:innen:

AMZ Mödling: Expert:innen der Arbeitspsychologie

Arbeits- und sozialmedizinisches Zentrum Mödling, www.amz.at

Betreuung: AK Niederösterreich, Thomas Staudinger

Beginnzeiten und Dauer: jeweils 9 – 17 Uhr

Kontakt: Thomas Staudinger, arbeitnehmerinnenschutz@aknoe.at, 05 7171 22913